



**STUDIENTAGE FÜR
DIENSTGEBERINNEN
UND DIENSTGEBER**

2026

ANGEBOTE FÜR KIRCHLICHE DIENSTGEBERINNEN UND DIENSTGEBER 2026

14.04.2026	Aktuelle Themen des kirchlichen Datenschutzes	4
20.04.2026	Erfolgreich mit der Generation Z	6
28.04.2026 / 12.11.2026	Mitarbeiterkommunikation (Grundlagenkurse)	8
04.05.2026	Betriebliches Eingliederungsmanagement (Einführung)	10
07.05.2026	Weiter führen – Erfahrungen nutzen und Zukunft gestalten	12
16. & 17.06.2026	Intensivschulung Prävention (12Std.) – Für Trägerverantwortliche nach PrävO §9(2)	14
22.06.2026	Einführung in die MAVO	16
24.06.2026 / 08.12.2026	Mitarbeiterkommunikation (Vertiefungskurse)	18
01.10.2026	Heimtengelte erfolgreich einziehen – Schwerpunkt: Mahnwesen	20
08.10.2026	Aktuelles Arbeitsrecht	22
12.10.2026	Komplexe Fälle im Betrieblichen Eingliederungsmanagement – Zuständigkeiten, Grenzen und Unterstützungen	24
	Dienstgemeinschaftstag 2025	26
	AGB	28
	Kommende Dortmund als Tagungshaus	30
	Kontakt	31



Ihnen allen ein herzliches Willkommen,
im Jahresprogrammflyer der Kommende Dortmund
für Dienstgeberinnen und Dienstgeber!

Von altbekannten Formaten bis neu konzipierten Veranstaltungen haben wir ein vielseitiges Programm für Sie zusammengestellt und freuen uns, Sie im Jahr 2026 in der Kommende Dortmund begrüßen zu dürfen.

Die Formate sind so ausgelegt, dass sie den zunehmend komplexen Anforderungen an Sie als Dienstgeberinnen und Dienstgeber gerecht werden. Meine persönliche Empfehlung an Sie: Frau Bennecke und Herr Franke widmen sich im Rahmen der Veranstaltung „Weiter führen“ den vielfältigen Herausforderungen als Führungskraft. Es erwarten Sie praxisnahe Impulse, die Sie direkt in Ihren Führungsalltag einbeziehen können (Seite 12).

Aufgrund vermehrter Anfragen ein kurzer Hinweis:
Schulungen zur AVR und der Reform der Anlage 2 bietet die IN VIA Akademie in Paderborn an (www.invia-akademie.de).

Sollten Sie Themenwünsche, Bedarfe und Anregungen haben, teilen Sie uns diese gerne unter folgendem Link mit: <https://erzbistumpaderborn.viadesk.com/do/surveyfrontwrite?id=8435274-737572766579>



Falls Sie weitere Programmflyer für Ihre Einrichtung wünschen, kontaktieren Sie uns gerne.

Ich freue mich auf
Ihren nächsten Besuch
in der Kommende Dortmund!



Mit freundlichen Grüßen



Fabio Zanolli
Leitung des Fachbereichs kirchliche Dienstgeberinnen und Dienstgeber

AKTUELLE THEMEN DES KIRCHLICHEN DATENSCHUTZES

Nachdem Herr Evers im vergangenen November aus der Intensiv-Arbeitsgruppe des VDD zur Datenschutznovellierung referiert hat, wird er im altbewährten Format ausgewählte aktuelle Themen und Gerichtsentscheidungen vorstellen und erörtern. Darüber hinaus können Sie eigene Themen in die Diskussion einfließen lassen. Neben aktuellen Themen des kirchlichen Datenschutzes, wird Herr Evers selbstverständlich auch Bezug auf die Datenschutznovellierung des KDG nehmen.

Zur Diskussion wird an diesem Tag auch stehen, inwieweit sich aus der Gruppe der Teilnehmenden ein etwaiges Netzwerk aus Datenschutzverantwortlichen gründet.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Neben der Diskussion aktueller Themen im Datenschutz, wird ebenso Raum für Fragen und Antworten gegeben sein.



REFERENT

Raimund J. Evers

Herr Raimund J. Evers ist Jurist des Bistums Essen mit dem Schwerpunkt Datenschutzrecht. Er gehört der Intensiv-Arbeitsgruppe des VDD für die Novellierung des KDG an und war u. a. als Diözesandatenschutzbeauftragter für das Bistum Essen sowie für das Katholische Datenschutzzentrum tätig.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Weitergabe von Daten in Drittstaaten
- Auftragsverarbeitungsverträge (AVV)
- Umgang mit Auskunftsrechten
- Einrichtung von Abläufen
- Aktuelle Gerichtsentscheide
- Datenschutznovellierung

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:
[www.kommende-dortmund.de/files/
redaktion/2026-04-14_Flyer_Aktuelle%20Themen%20des%20kirchlichen%20Datenschutzes.pdf](http://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-04-14_Flyer_Aktuelle%20Themen%20des%20kirchlichen%20Datenschutzes.pdf)



Zielgruppe: Datenschutzverantwortliche sowie Träger und Leitungen von Einrichtungen, die für die Durchsetzung des Datenschutzes Verantwortung tragen.

Termin: Di., 14.04.2026, 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten: 180,00 €

Ort: Kommende Dortmund

Kursnummer: S04DOBD1G1

Anmeldung: bis zum 31.03.2026

Anmeldelink: [www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2645](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2645)



ERFOLGREICH MIT DER GENERATION Z

JÜNGERE MITARBEITER:INNEN VERSTEHEN, MOTIVIEREN UND BINDEN

Die Gen-Z-Mitarbeiter:innen haben andere Vorstellungen davon, wie das Miteinander am Arbeitsplatz – das „Arbeitsleben“ – zu gestalten ist, woraus in Belegschaft und Führungsalltag Konflikte entstehen können. Als Konsequenz dieser Konflikte ergeben sich dann unnötige Fehlzeiten und sogar Kündigungen. Die Einbindung der jüngeren Mitarbeiter:innen entscheidet über die Effektivität und den wirtschaftlichen Erfolg von Teams und Abteilungen – und in Zeiten des Fachkräftemangels sogar über deren Handlungsfähigkeit insgesamt. Wer es verpasst auf diese Generation angemessen einzugehen, wird Potentiale ungenutzt lassen und Leistungsträger:innen „vergraulen“.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Die Veranstaltung ermöglicht den Teilnehmenden das Denken und Verhalten der jungen Mitarbeiter:innen nachzuvollziehen und mit Hilfe von konstruktiver Kommunikation, Vertrauen und Transparenz zielgenau und motivierend auf diese einzugehen. Der Kurs ist methodisch-didaktisch abwechslungsreich gestaltet – mit zahlreichen Möglichkeiten zur Beteiligung und Selbsterfahrung sowie interaktiven Simulationen in der Gruppe.



REFERENT

Dr. Timo Müller

Als Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hat Herr Müller im Feld der Konfliktforschung studiert und promoviert. Seit mehr als zwanzig Jahren ist er als Trainer, Vortragsreferent, Konfliktcoach, sowie Konfliktmoderator aktiv.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Einstellungen und Werte der Gen. Z
- Arbeitsverständnis
- Konfliktpotentiale
- Fallstricke im Umgang miteinander
- Souveräner Umgang mit der Gen. Z

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:

[www.kommende-dortmund.de/files/
redaktion/2026-04-20_Veranstaltungsflyer_
Erfolgreich%20mit%20der%20Generation
%20Z.pdf](http://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-04-20_Veranstaltungsflyer_Erfolgreich%20mit%20der%20Generation%20Z.pdf)



Zielgruppe:

Träger und Leitungen von Einrichtungen, Geschäftsführungen und Personalverantwortliche, sowie Mitarbeitende aus dem Bereich Personalentwicklung.

Schnell sein lohnt sich: Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt.

Termin:

Mo., 20.04.2026, 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten:

330,00 €

Ort:

Kommende Dortmund

Kursnummer:

S04DOBD1G2

Anmeldung:

bis zum 02.04.2026

Anmeldelink:

[www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2647](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2647)



MITARBEITERKOMMUNIKATION – GRUNDLAGENKURS

Das bewährte Format rund um das Führen von Mitarbeitergesprächen wird auch 2026 von Herrn Prof. Dr. Kiefer angeboten. Zum ersten Mal können Sie dabei sowohl beim Grundlagen- als auch beim Vertiefungskurs (Seiten 18 und 19) aus je zwei Terminen wählen. Mit insgesamt nur 10 Teilnehmenden pro Kurs, erwartet Sie eine besonders intensive Auseinandersetzung mit den Kursinhalten. Die begrenzte Gruppengröße ermöglicht Herrn Prof. Dr. Kiefer auf Ihre Anliegen individuell einzugehen und Sie in der Reflektion Ihres eigenen Führungs- und Gesprächsstils zu begleiten.

Bitte beachten Sie, dass die Kursinhalte am 28.04. und 12.11.2026 identisch sind. Der Vertiefungskurs findet am 24.06. und 08.12.2026 statt (siehe Seiten 18 und 19).

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

In der Veranstaltung werden Grundlagen der innerbetrieblichen Kommunikation vermittelt. Prinzipien konstruktiver Gesprächsführung werden vorgestellt und Best Practices für das Führen von Mitarbeitergesprächen erörtert.



REFERENT

Prof. Dr. phil. Markus Kiefer

Der langjährige Hochschullehrer ist selbständiger Dozent und Kommunikationsberater und publiziert für Fachzeitschriften. Prof. Dr. Kiefer nimmt derzeit Lehraufträge an unterschiedlichen Hochschulen wahr.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Kommunikationskultur
- Führungsstile
- Kommunikationskanäle
- Persönliches Gespräch
- Schlüsselkompetenzen
- Konstruktive Gesprächsführung

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:

28.04.2026: www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-04-28_Flyer%20Mitarbeiterkommunikation%20I.pdf



12.11.2026: www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-11-12_Flyer%20Mitarbeiterkommunikation%20II.pdf



Zielgruppe: Träger und Leitungen von Einrichtungen, Personalverantwortliche, Führungskräfte und Teamleitende, die ihre Kompetenzen in der Mitarbeiterkommunikation erweitern möchten.

Termin: Di., 28.04.2026, oder Do., 12.11.2026, jeweils 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten: 280,00 €

Ort: Kommende Dortmund

Kursnummer: 28.04.2026: S04DOBD1G3;
12.11.2026: T04DOBD1G4

Anmeldung: bis je zwei Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldelink: 28.04.2026:
www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2650



12.11.2026:
www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2667



BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS-MANAGEMENT (BEM) EINFÜHRUNG

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) lässt sich als wirkungsvolles Tool zur langfristigen Stärkung von Teams und der nachhaltigen Reduzierung von Fehlzeiten einsetzen. Als gesetzliche Verpflichtung müssen im Rahmen einer Einführung jedoch rechtliche Anforderungen beachtet werden.

Neben der Vermittlung von rechtlichen Grundlagen, erhalten Sie einen strukturierten und bewährten Ablaufplan und die entsprechenden Formulare, die Sie für die konkrete Umsetzung Ihres BEMs benötigen.

Des Weiteren erhalten Sie fachliche Unterstützung und wertvolle Ansätze mit hohem Praxisbezug für die gewinnbringende Umsetzung in Ihrer Einrichtung.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements und wie Sie diese nach den neuesten Rechtsprechung in Ihrer Einrichtung umsetzen können.



REFERENTIN

Daniela Marquardt

Als freiberufliche Trainerin und Dozentin referiert Daniela Marquardt seit Jahren in Unternehmen und Behörden zu den Themen BEM-Beauftragten- und BEM-Koordinatoren-Ausbildung, psychische Belastungen am Arbeitsplatz, sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Gesetzliche Grundlagen des BEMs
- Aktuelle Rechtsprechung nach §167, SGB IX
- Zuständigkeitsbereiche
- Chancen & Risiken des BEMs
- Konkrete Umsetzung eines BEM-Verfahrens
- Strukturierter Ablaufplan

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:
www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-05-04_Flyer%20BEM%20I.pdf



Zielgruppe:

Träger und Leitungen von Einrichtungen, Geschäftsführungen und Personalverantwortliche, sowie BEM-Beauftragte.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Einrichtungen, die ein Betriebliches Eingliederungsmanagement einführen oder das bisherige BEM-Verfahren optimieren wollen.

Termin:

Mo., 04.05.2026, 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten:

280,00 €

Ort:

Kommende Dortmund

Kursnummer:

S04DOBD1G4

Anmeldung:

bis zum 20.04.2026

Anmeldelink:

www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2652



WEITER FÜHREN

ERFAHRUNG NUTZEN UND ZUKUNFT GESTALTEN

Führung verändert sich. Inmitten wachsender Komplexität, hoher Dynamik und widersprüchlicher Anforderungen geraten klassische Führungsinstrumente an ihre Grenzen. Viele Führungskräfte erleben genau das: Was gestern noch ausreichte, wirkt heute oft nicht mehr. Umso wichtiger wird die Frage, wie ich Orientierung geben kann: für mein Team, für meine Organisation und für mich selbst? In diesem Workshop geht es nicht um den einen Führungsstil für alle. Es geht um die Frage, wie Sie Verantwortung so wahrnehmen können, dass sie Sie nicht überfordert, sondern befähigt.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Gemeinsam festigen wir ein Verständnis von Führung, das Sie und Ihr Team stärkt. Sie erhalten neue Werkzeuge für Ihre täglichen Herausforderungen. Wir sprechen über Verantwortung, Strukturen und Abgrenzung. Das Ganze gestalten wir interaktiv und praxisnah. Denn Organisationen werden dort zukunftsfähig, wo Führung absichtsvoll und wirksam ist.



REFERENT:INNEN

Anna Bennecke

Als Soziologin und Bildungswissenschaftlerin ist Anna Bennecke spezialisiert auf die Themen New Work und Diversity. Bei CO:X ist sie unter anderem zuständig für die Errichtung nachhaltiger sowie innovativer Lern- und Arbeitsräume.



Sven Franke

Nach einer Konzernkarriere machte sich Sven Franke als Mitbegründer von CO:X und des New Pay Collective selbstständig. Er begleitet Organisationen bei der Gestaltung transparenter, fairer und partizipativer Vergütungssysteme und der Umsetzung zukunftsgewandter Führung.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Herausforderungen als Führungskraft
- Wirk- und Entwicklungsfeld-Modell
- Feedback, Resonanz und Wirksamkeit
- Strukturen und Prozesse
- Orientierung und Entscheidungen
- Mehrwert stiften

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:

[www.kommende-dortmund.de/files/
redaktion/2026-05-07_Veranstaltungsflyer_
Weiter%20führen.pdf](http://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-05-07_Veranstaltungsflyer_Weiter%20führen.pdf)



Zielgruppe:

Träger und Leitungen von Einrichtungen, Geschäftsführungen und Personalverantwortliche. Schnell sein lohnt sich: Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt.

Termin:

Do., 07.05.2026, 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten:

330,00 €

Ort:

Kommende Dortmund

Kursnummer:

S04DOBD1G5

Anmeldung:

bis zum 23.04.2026

Anmeldelink:

[www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2656](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2656)



INTENSIVSCHULUNG PRÄVENTION FÜR TRÄGERVERANTWORTLICHE NACH PRÄVO §9(2)

Die Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (PrävO) verpflichtet die kirchlichen Rechtsträger im Erzbistum Paderborn zu wirksamen Präventionsmaßnahmen. Dazu gehört insbesondere auch die Verantwortung dafür, dass die Prävention integraler Bestandteil der Aus- und Fortbildung aller Beschäftigten, ehrenamtlich tätigen und mandatstragenden Personen ist.

In der 12 Zeitstunden umfassenden Schulung werden die Inhalte des in allen NRW-Bistümern anerkannten Curriculums vermittelt. Besonders für die Zielgruppe ist dabei das Sondermodul „Personalverantwortung und Prävention“, welches u.a. die Verantwortung für (Weiter)Entwicklung von Schutzkonzept, Personalentwicklung und das Krisenmanagement aus dieser Perspektive in den Blick nimmt.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Für leitende Mitarbeitende, die Personal- und Strukturverantwortung tragen, fordert die Präventionsordnung die Teilnahme an Intensivschulungen (PrävO, §9(2)). Das zweitägige Format wird mit einer Bescheinigung abgeschlossen, die fünf Jahre gültig ist.



REFERENT

Gregor Christiansmeyer

Gregor Christiansmeyer leitet den Fachbereich Jugendsoziales Engagement in Europa der Kommende Dortmund. Seit mehreren Jahren engagiert er sich in der Präventionsarbeit und hat hierzu auch bereits in verschiedenen Kontexten veröffentlicht. Christiansmeyer ist ausgebildete Präventionsfachkraft und Schulungsbeauftragter für Prävention.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Anforderungen für Präventionsarbeit
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung
- Rechtliche Bestimmungen und Rahmenbedingungen
- Schutzstrukturen und Präventionsmaßnahmen
- Personalverantwortung und Prävention

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:

[www.kommende-dortmund.de/files/
redaktion/2026-06-16.17_Veranstaltungsflyer_
Prävention.pdf](http://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-06-16.17_Veranstaltungsflyer_Prävention.pdf)



Zielgruppe:

Trägerverantwortliche und Leitungen von Einrichtungen der Bereiche pädiatrische Stationen, Jugendhilfe, Verbände, Kinder- und Jugendhospiz, Schulen, Kitas, Kindergärten.

Für eine etwaige Übernachtung kann auf Eigenkosten ein Zimmer in der Kommende Dortmund gebucht werden. Die Anzahl der Zimmer ist begrenzt. Eine zeitnahe Reservierung wird empfohlen.

Termin:

Di., 16.06. & Mi., 17.06.2026,
jeweils 09:15 – 16:30 Uhr

Tagungskosten:

180,00 €

Ort:

Kommende Dortmund

Kursnummer:

S04DOBD1G6

Anmeldung:

bis zum 19.05.2026

Anmeldelink:

[www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2657](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2657)



EINFÜHRUNG IN DIE MAVO

GRUNDLAGEN UND AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

Die MAVO gilt für Dienststellen, Einrichtungen und sonstige selbstständig geführte Stellen katholischer Dienstgeber. Sie regelt die Mitbestimmung sowie Rechte und Pflichten der Mitarbeitervertretungen. Die Mitglieder der Mitarbeitervertretungen besuchen regelmäßig Fortbildungen und sind häufig gut geschult. Um mit den Mitgliedern der Mitarbeitervertretungen informiert und wertschätzend zusammenzuarbeiten ist auch für Geschäftsführungen, Vorstände, Leitungs-kräfte mit Personalverantwortung sowie Personaler eine vertiefte Kenntnis der MAVO unentbehrlich. Die Einführungsveranstaltung zur MAVO bietet Einblicke in die Grundlagen sowie aktuelle Rechtsprechungen. Darüber hinaus sind Sie als Teilnehmende herzlich eingeladen eigene Beispiele aus der Praxis zu platzieren, die im Seminar Klärung finden.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Ziel ist die Vermittlung der rechtlichen Grundlagen für eine vertrauensvolle, praxisbezogene und effiziente Zusammenarbeit des Dienstgebers mit der Mitarbeitervertretung. Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Unterlagen.



REFERENT

Rechtsanwalt Golo Busch

Seit 1998 Rechtsanwalt, ab 2004 Fachanwalt für Arbeitsrecht. Seit Oktober 2022 Rechtsanwalt bei der Aderhold Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Dortmund. Seine Tätigkeits-schwerpunkte sind u. a. das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, insbesondere das kirchliche Arbeitsrecht.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Schutz der MAV-Mitglieder
- Kosten der MAV
- Sanktionen von Pflichtverletzungen
- Informationsansprüche der MAV
- Zustimmungen der MAV
- Schulungsansprüche der MAV

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:
[www.kommende-dortmund.de/files/
redaktion/2026-06-22_Flyer%20MAVO
_final.pdf](http://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-06-22_Flyer%20MAVO_final.pdf)



Zielgruppe: Träger und Leitungen von Einrichtungen, die mit einer Mitarbeitervertretung (MAV) verhandeln oder eine MAV einrichten müssen.

Termin: Mo., 22.06.2026, 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten: 230,00 €

Ort: Kommende Dortmund

Kursnummer: S04DOBD1G7

Anmeldung: bis zum 08.06.2026

Anmeldelink: [www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2658](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2658)



MITARBEITERKOMMUNIKATION – VERTIEFUNGSKURS

Wie auch den Grundlagenkurs (Seite 8 & 9), bietet Herr Prof. Dr. Kiefer den Vertiefungskurs zur Mitarbeiterkommunikation in diesem Jahr an zwei Terminen an. Durch die Begrenzung auf jeweils nur 10 Teilnehmende, erwartet Sie ein besonders intensives Kursformat. Dank der limitierten Gruppengröße ist es Herrn Prof. Dr. Kiefer möglich auf Ihre Anliegen individuell einzugehen und Sie in der Reflektion Ihres eigenen Führungs- und Gesprächsstils zu unterstützen.

Den Vertiefungskurs können Sie auch dann besuchen, wenn Sie zuvor nicht am Grundlagenkurs teilgenommen haben, wobei wir einen aufbauenden Besuch der beiden Veranstaltungen empfehlen.

Bitte beachten Sie, dass die Kursinhalte am 24.06. und 08.12.2026 identisch sind.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

In dieser Veranstaltung erhalten Sie ein breit gefächertes Knowhow über diverse Mitarbeitergesprächsformate. Mit Blick auf Ihre Einrichtung können Sie Ihre bisherige Gesprächskultur analysieren und weiterentwickeln. Dabei unterstützen die von Herrn Prof. Dr. phil. Kiefer zur Verfügung gestellten Checklisten und Formulare.



REFERENT

Prof. Dr. phil. Markus Kiefer

Der langjährige Hochschullehrer ist selbständiger Dozent und Kommunikationsberater und publiziert für Fachzeitschriften. Prof. Kiefer nimmt derzeit Lehraufträge an unterschiedlichen Hochschulen wahr.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Feedbackgespräch
- Anerkennungsgespräch
- Kritikgespräch
- Zielvereinbarungsgespräch
- Jahresgespräch (& Alternativen)
- Entwicklungsgespräch

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:

24.06.2026: www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-06-24_Flyer%20Mitarbeiterkommunikation%20Aufbau%20I.pdf

08.12.2026: www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-12-08_Flyer%20Mitarbeiterkommunikation%20Aufbau%20II.pdf



Zielgruppe:	Träger und Leitungen von Einrichtungen, Personalverantwortliche, Führungskräfte und Teamleitende, die ihre Kompetenzen in der Mitarbeiterkommunikation erweitern möchten.
Termin:	Mi., 24.06.2026 oder Di., 08.12.2026, jeweils 09:15 – 17:00 Uhr
Tagungskosten:	280,00 €
Ort:	Kommende Dortmund
Kursnummer:	24.06.2026: S04DOBD1G8; 08.12.2022: T04DOBD1G5
Anmeldung:	bis je zwei Wochen vor der Veranstaltung
Anmeldelink:	24.06.2026: www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2659 08.12.2026: www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2668



HEIMENTGELTE ERFOLGREICH EINZIEHEN

SCHWERPUNKT: MAHNWESEN

Für Senioreneinrichtungen ist es ärgerlich, wenn sie das Geld für die erbrachten Leistungen nicht oder zu spät bekommen, weil Angehörige nicht mitwirken, Betreuer das Geld lieber für andere Zwecke verwenden oder die zuständigen Kostenträger die Übernahme der Kosten ablehnen bzw. hinauszögern. Immer öfter kommt es aus unterschiedlichen Gründen zu solchen Zahlungsausfällen bzw. Verzögerungen, was zu einer Gefährdung der Liquidität führen kann.

Die unübersichtlichen und über viele Gesetze verstreuten rechtlichen Grundlagen für die Durchsetzung von Ansprüchen gegen Bewohner, Erben und Kostenträger sind Gegenstand dieses Studentags, der auf zahlreiche Probleme aus der Praxis eingeht. Denn für kirchliche Einrichtungen wird ein sensibles Thema schnell heikel, wenn aus der finanziellen Not heraus überlegt wird, Inkasso-Büros einzuschalten oder mit Vertragskündigung zu reagieren.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Das eintägige Kompaktseminar hilft Ihnen, sich in dem einschlägigen Gesetzesdschungel zurechtzufinden. Sie erhalten die notwendigen zivil- und sozialrechtlichen Grundkenntnisse, damit Sie die richtigen Schritte einleiten können, um in schwierigen Fällen sachgerecht Heimentgelte erfolgreich einzuziehen und auf problematische Fälle angemessen zu reagieren.



REFERENTIN

Dr. Sue Fritz

Die Fachanwältin für Arbeitsrecht war über 17 Jahre in einer auf Arbeitsrecht und die Beratung von gemeinnützigen Unternehmen spezialisierten Sozietät tätig. Seit 2017 ist sie in der Kanzlei Fiedler Cryns-Moll FCM tätig. Dr. Fritz berät seit vielen Jahren verschiedenste Unternehmen insbesondere der Sozialwirtschaft, darunter auch Träger von Senioreneinrichtungen.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Wohn- und Betreuungsvertrag
- Mahnwesen
- Mahnverfahren
- Reaktionsmöglichkeiten auf Problemfälle
- Erbenhaftung

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:
[www.kommende-dortmund.de/files/
redaktion/2026-10-01_Flyer%20
Mahnwesen.pdf](http://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-10-01_Flyer%20Mahnwesen.pdf)



Zielgruppe: Dienstgebende und Verantwortliche, die mit dem Einzug von Heimentgelten in Senioreneinrichtungen befasst sind.

Termin: Do., 01.10.2026, 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten: 280,00 €

Ort: Kommende Dortmund

Kursnummer: T04DOBD1G1

Anmeldung: bis zum 17.09.2026

Anmeldelink: [www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2653](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2653)



AKTUELLES ARBEITSRECHT

Richter Dr. Jansen stellt praxisrelevante Themen unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung vor. Aktuelle Streitfälle werden in ihrer Bedeutung für das kirchliche Arbeitsrecht erläutert.

Jansen ist Vorsitzender der Fachkammer des Landesarbeitsgerichts Hamm, die für Streitigkeiten unter Beteiligung der Kirche oder ihrer Einrichtungen zuständig ist. Er wird auch aus der aktuellen Rechtsprechung „seiner“ Kammer referieren.

Über die angekündigten Themen hinaus behält der Referent sich vor, jüngste Entscheidungen bis zum Studientag Anfang Oktober 2025 zu behandeln.

Die Teilnehmenden des Studientags erhalten ein Skript mit den wesentlichen Aspekten des Themas im Überblick.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Im Rahmen dieses Studientags wird Ihnen die neueste Rechtsprechung mit Blick auf die vergangenen zwölf Monate bis zur Gegenwart anschaulich vermittelt, damit Sie sicher entscheiden und geltendes Recht in der aktuellen Auslegung anwenden können.



REFERENT

Dr. Guido Jansen

Der Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht in Hamm ist zuständig für Streitigkeiten unter Beteiligung von Religionsgemeinschaften und deren Einrichtungen. Dr. Jansen ist seit Dezember 2010 Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht; zuvor tätig im Justizministerium des Landes NRW, als Vorsitzender Richter am Arbeitsgericht Dortmund und als Rechtsanwalt in einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Düsseldorfer Kanzlei.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Aktuelle Entwicklungen im kirchlichen Arbeitsrecht
- Kündigungsrecht
- Befristungsrecht
- AGG
- Aktuelle Rechtsprechung

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:

https://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-10-08_Flyer%20Aktuelles%20Arbeitsrecht.pdf



Zielgruppe: Träger und Einrichtungsleitungen, hauptamtliche Vorstände (Vorstände, Geschäftsführungen), sowie Personalverantwortliche

Termin: Do., 08.10.2026, 13:00 – 18:15 Uhr

Tagungskosten: 180,00 €

Ort: Kommende Dortmund

Kursnummer: T04DOBD1G2

Anmeldung: bis zum 24.09.2026

Anmeldelink: www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2654



KOMPLEXE FÄLLE IM BEM

ZUSTÄNDIGKEITEN, GRENZEN UND UNTERSTÜTZUNG

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement lässt sich als wirkungsvolles Tool zur langfristigen Stärkung von Teams und der nachhaltigen Reduzierung von Fehlzeiten einsetzen. Neben den positiven Aspekten eines BEMs kommt es jedoch immer wieder zu Hindernissen. Komplexe Fragestellungen und nicht zuletzt „schwierige Fälle“ stellen Personalverantwortliche und BEM-Beauftragte vor große Herausforderungen.

In der Veranstaltung wird ein konstruktiver Umgang mit herausfordernden Fällen vermittelt. Dabei findet Klärung, welche Zuständigkeiten geregelt, welche Grenzen aufgewiesen und welche Unterstützungen von intern und extern hinzugezogen werden können. Im Rahmen von Best Practice Beispielen erfahren Sie wertvolle Ansätze für Ihr eigenes BEM-Verfahren und lernen durch gemeinsames Bearbeiten von Problemstellungen praxisnahe Lösungsmöglichkeiten für das BEM in Ihrer Einrichtung kennen.

DAS ZIEL DES STUDIENTAGES

Die Veranstaltung zeigt zugleich Mehrwert und Grenzen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements auf. Darüber hinaus lernen Sie über die Fallbesprechung nützliche Lösungsansätze für Ihre eigenen BEM-Verfahren kennen.



REFERENTIN

Daniela Marquardt

Als freiberufliche Trainerin und Dozentin referiert Daniela Marquardt seit Jahren in Unternehmen und Behörden zu den Themen BEM-Beauftragten- und BEM-Koordinatoren-Ausbildung, psychische Belastungen am Arbeitsplatz, sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

THEMEN DES STUDIENTAGES

- Zuständigkeiten im BEM
- Grenzen im BEM
- Externe & interne Unterstützung
- Arbeitsschutz & Gefährdungsbeurteilung
- Umgang mit herausfordernden Fällen
- Fallbesprechung

Ausführliche Informationen sowie den Tagesablauf entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer:
[www.kommende-dortmund.de/files/
redaktion/2026-10-12_Flyer%20BEM%20II.pdf](http://www.kommende-dortmund.de/files/redaktion/2026-10-12_Flyer%20BEM%20II.pdf)



Zielgruppe: Träger und Leitungen von Einrichtungen, Geschäftsführungen und Personalverantwortliche, sowie BEM-Beauftragte.

Termin: Mo., 12.10.2026, 09:15 – 17:00 Uhr

Tagungskosten: 280,00 €

Ort: Kommende Dortmund

Kursnummer: T04DOBD1G3

Anmeldung: bis zum 28.09.2026

Anmeldelink: [www.kommende-dortmund.de/
anmeldung/2666](http://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2666)



BRAUCHT DEMOKRATIE KIRCHE?



Das Interesse war riesig. Und die Sorgen um die Zukunft unserer Demokratie groß. Über 200 Dienstgeber:innen und Mitarbeitervertreter:innen des kirchlichen Dienstes im Erzbistum Paderborn sind zum Dienstgemeinschaftstag 2025 Ende September in der Akademie Schwerthe gekommen. Sie haben das umfangreiche Programm mit engagierten Beiträgen und Diskussionen geprägt. Eingeladen hatte das Sozialinstitut Kommende Dortmund.

„Braucht Demokratie Kirche? Wehrhaft gegen völkischen Nationalismus und schützend für den Menschen“: Der Dienstgemeinschaftstag 2025 stand ganz im Zeichen des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Abwehr demokratiefeindlicher Strömungen. In den Workshops und Gesprächen der Veranstaltung äußerten sich die Teilnehmenden sorgenvoll über die aktuelle gesellschaftliche Stimmung. Es brauche Antworten auf die krisenhafte Situation. Die Impulse des Dienstgemeinschaftstages gaben einen dezidierten Blick auf die komplexe Situation. Sie ermutigten zugleich, sich gemeinschaftlich den populistischen Entwicklungen entgegenzustellen.w

GEMEINSINN STÄRKEN

In seinem einleitenden Vortrag fand der Paderborner Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz klare Worte. „Katholische Einrichtungen sind nicht nur für sich selbst da.“ Er appellierte an die Leitungen und Mitarbeitenden der katholischen Einrichtungen: „Sie haben einen Auftrag über sich selbst hinaus zu wirken und sind damit demokratieförderlich.“ Die Kirche und ihre Dienste sollen Orte sein, an dem der Gemeinsinn, das Bewusstsein für das, was Menschen verbindet, gestärkt werde, so der Erzbischof.



FÜR MENSCHENWÜRDE UND SOZIALE GERECHTIGKEIT



Die Frage, ob die Demokratie die Kirche brauche, sei nur als rhetorische Frage zu verstehen, so Detlef Herbers, Direktor des Sozialinstituts Kommende Dortmund, in seiner Begrüßung. Die Demokratie und ihre Zukunft sind auf die Unterstützung mitgliederstarke und einflussreiche Institutionen angewiesen - der Kirchen ebenso wie der Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften, den Medien und anderen großen Organisationen. Ein zentraler Ort für die Erfahrung sozialer Zusammengehörigkeit sei die Arbeitswelt. Sie ist der Lernort für

demokratisches Miteinander, für Teilhabe um Mitsprache, Respekt und Anerkennung. Der Alltag in den kirchlichen Einrichtungen müsse entsprechend gestaltet werden.

IMPULSE FÜR EIN DEMOKRATISCHES MITEINANDER

In den Arbeitsgruppen der Veranstaltungen lernten die Teilnehmenden wie die Dienstgemeinschaft auf aktuelle Gefährdungen der Demokratie reagieren, z.B. wie rassistisches Verhalten arbeitsrechtlich gehandelt werden kann. Oder wie Mitarbeitende sprachfähig in Situationen offen geäußerten Rassismus bleiben. Vorgestellt wurde die Studie des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften an der Universität Münster „Die Programmatik der AfD – eine Kritik: Darstellung und Vergleich mit Positionen der katholischen Kirche“. Eine Mitarbeiterin der evangelischen Nordkirche aus Rostock berichtete von Erfahrungen mit völkischem Nationalismus und gab praktische Beispiele zur Präventionsarbeit. Inwiefern die gelebte Beteiligung in kirchlichen Gremien Demokratie einübt, diskutierte eine weitere Gruppe.

PD Dr. Sonja Strube, Theologin und Autorin des Buches „Rechte Versuchung- Bekenntnisfall für das Christentum“, beleuchtete Zusammenschlüsse von erzkonservativen katholischen Milieus und rechten Gruppen, Ursachen für diese und Möglichkeiten der Entgegnung. So zeichnete sie Verbindungen der rechtsextremen Partei „III. Weg“ oder der Gruppe „Familie, Heimat, Tradition“ mit rechtskonservativen Kreisen nach. In einem weiteren Vortrag erläuterte der Religionssoziologe Prof. Dr. Detlef Pollack, in welcher Weise eine Demokratie Kirche benötige.

Der Dienstgemeinschaftstag richtete insbesondere den Blick nach vorne: Wie können wir aktiv unsere Einrichtungen und Betriebe zum Schutz von Menschenwürde und Demokratie gestalten? Wie gehen wir mit den Problemen und Anfeindungen um? Welche konkreten Verfahren können in einem Betrieb vereinbart werden, um auf rassistische Aussagen zu reagieren. Die Teilnehmenden, Dienstgeberseite wie Mitarbeitervertretung, waren sehr zufrieden mit den Impulsen der Veranstaltung. Wichtig sind in der gegenwärtigen Krise, so betonten sie am Ende des Tages, ein vertrauensvoller Umgang als Basis des Miteinanders, verbindliche Absprachen und die Förderung des Gemeinsinns - dafür, was die Menschen verbindet und dem Gemeinwohl aller dient. In solcher Weise können die kirchlichen Einrichtungen wichtiger Anker sein, die Demokratie zu sichern.



**DER DIENSTGEMEINSCHAFTSTAG 2027
FINDET VORAUSSICHTLICH AM 12. OKTOBER 2027
IN DER AKADEMIE SCHWERTE STATT.**

AGB FÜR TEILNEHMENDE AN VERANSTALTUNGEN DER BILDUNGSHÄUSER UND AKADEMien DES ERZBISTUMS PADERBORN

AUSZUG (STAND: 15.04.2024)

[...]

VI. RÜCKTRITT DES TEILNEHMENDEN

1. Rücktrittsrecht bei Reiseveranstaltungen iSd. § 651 a BGB Die teilnehmende Person kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Das Bildungshaus / die Akademie verliert den Anspruch auf den Reisepreis, soweit die teilnehmende Person vor Reisebeginn den Rücktritt erklärt oder die Reise nicht antritt. Im Falle des Rücktritts oder Nichtantritts der Reise kann das Bildungshaus / die Akademie eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt. Die Entschädigung bemisst sich nach der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung sowie dem Zeitraum zwischen Rücktrittserklärung und Reisebeginn. Die Entschädigung kann pauschal wie folgt berechnet werden: ab dem 14. Tag bis 2. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 2. vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises. Der teilnehmenden Person steht der Nachweis darüber offen, dass dem Bildungshaus / der Akademie ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die geforderte Pauschale entstanden ist. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

2. Rücktrittsrecht bei Veranstaltungen, die keine Reiseveranstaltung iSd. 651 a BGB sind.

a) Tritt der Teilnehmenden bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses/der Akademie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,- € in Rechnung gestellt werden. Tritt er in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmenden 80 % des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder

vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus/der Akademie.

b) Der Teilnehmenden wird von den unter Ziffer VI. 2 genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm benannte geeignete Ersatzperson an seiner Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus/der Akademie abzustimmen.

c) Bei Vorliegen wichtiger Gründe gewährt das Bildungshaus/die Akademie ein kostenloses Rücktrittsrecht. Wichtige Gründe sind insbesondere: Sterbefall, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmenden. Der Teilnehmenden kann verpflichtet werden, die wichtigen Gründe seiner Absage zu belegen (z. B. durch Vorlage eines ärztlichen Attestes oder schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers). Auf Wunsch hat der Teilnehmende auch weitere gewünschte Auskünfte und Nachweise zu erbringen. Der Nachweis über die Gründe, die zum Rücktritt geführt haben, ist unverzüglich schriftlich an das Bildungshaus/die Akademie zu schicken.

3. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht, insbesondere im Falle eines Fernabsatzgeschäftes, bleibt unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ebenfalls unberührt.

VII. ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN DURCH DAS BILDUNGSHAUSS / DIE AKADEMIE

Das Bildungshaus/die Akademie kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere

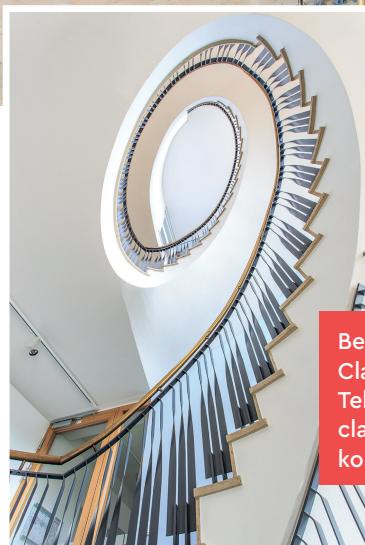
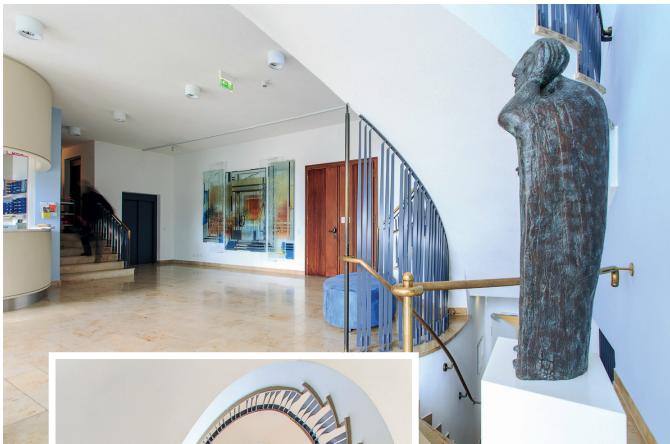
- das Nichterreichen der festgesetzten Mindestteilnehmerzahl
- der ersatzlose Ausfall von Referenten.

Das Bildungshaus/die Akademie informiert unverzüglich, spätestens bis Veranstaltungsbeginn, die Teilnehmenden. Bereits gezahlte Veranstaltungsbeiträge werden in voller Höhe erstattet.

[...]

Die vollständigen AGB finden Sie auf unserer Homepage.





Belegungsanfragen an:
Claudia Preker
Telefon: 0231 - 20605-45
claudia.preker@kommende-dortmund.de

ANSPRECHPARTNER

Fabio Zanolli
Referent für Wirtschaftsethik /
Kirchliche Dienstgeber:innen
Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Tel.: 0172 2784911
Email: fabio.zanolli@kommende-dortmund.de

ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Nutzen Sie gerne die im Flyer befindlichen Links und QR-Codes zu den Anmeldungen der Veranstaltungen.
Sollten Sie eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon bevorzugen, wenden Sie sich bitte an Frau Katrin Plöger.

Katrin Plöger, Sekretariat
Tel.: 0231 - 20605-35; Fax: 0231 - 20605-80
Email: katrin.ploeger@kommende-dortmund.de

VERANSTALTUNGSORT

Kommende Dortmund
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144 | 44309 Dortmund
www.kommende-dortmund.de
Die Tagungsräume der Kommende Dortmund können barrierefrei besucht werden.

KOSTEN

Eine Ermäßigung bei Verzicht auf Teilleistungen können wir leider nicht gewähren. Die Rechnung wird im Anschluss an die Veranstaltung zugesandt. Verpflegung und Getränke während der Tagung sind im Preis inbegriffen.

ANREISE

Mit der U-Bahn bis Brackel-Kirche oder mit der S-Bahn bis Brackel-S. Fahrradstellplätze finden Sie vor der Kommende. E-Ladesäulen und Parkplätze für PKWs befinden sich durch den Torbogen am Ende des Geländes.

HINWEIS

Die im Flyer angebotenen Veranstaltung richten sich an Dienstgeberinnen und Dienstgeber der Einrichtungen.
Für die MAVen bietet Martina Luft eigene Seminare an.

Fotos Seiten 1, 2, 3, 26, 27, 28, 29, 31 © Carmen Körner

**Mit der Handreichung
„Seid Menschen! Gemeinsam
gegen Hass und Hetze“
beziehen wir deutlich Stellung
gegen Rassismus, Ausgrenzung
und menschenfeindliche Parolen.**

Ihre Einrichtungen sind Schutzräume für alle Menschen. Als Dienstgemeinschaft leben wir zudem ein friedvolles Miteinander vor und setzen uns dabei für die Rechte aller Menschen ein.

In der Broschüre finden Sie

hilfreiche Tipps für den Umgang mit Menschen, die populistischen Erzählungen verfallen und wie Sie Ihre Einrichtungen mit klaren Argumenten weiterhin demokratisch und friedvoll gestalten können.



Die Broschüre können Sie
über unsere Website downloaden:
[www.kommende-dortmund.de/aktuelles/
handreichung-gegen-hass-erschienen-
mit-praktischen-tipps](http://www.kommende-dortmund.de/aktuelles/handreichung-gegen-hass-erschienen-mit-praktischen-tipps)
oder in gedruckter Version bei uns anfragen.

